

## **Beschluss**

### **„Rückversetzung vorheriger Fahrspurführung“**

**Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, respektive das Amt für Straßen und Verkehr werden aufgefordert, die Fahrbahnmarkierungen an der Kreuzung Am Lehesterdeich / Lilienthaler Heerstraße / Borgfelder Heerstraße aus Richtung Am Lehesterdeich (kommend aus Richtung Horn-Lehe / Oberneuland)**

**in den vorherigen Zustand zurück zu versetzen,**

**hilfsweise: unter Beibehalt zweier Fahrspuren wenigstens die rechte Fahrspur ausschließlich als Rechtsabbiegespur in Richtung Borgfeld auszuweisen.**

#### Begründung:

An vorbezeichneter Stelle waren vormals keine Richtungsspuren markiert. Dies ermöglichte faktisch wie de jure kommend aus Richtung Oberneuland das Rechtsabbiegen in Richtung Borgfeld gar auf zwei Spuren, so sich denn eine solche Konstellation ergab.

Diese Fahrspurführung wurde ohne vorherige Anhörung des Borgfelder Beirates derart verändert, dass die linke von zwei Fahrspuren ausschließlich zum Linksabbiegen (kommend aus Oberneuland) in Richtung stadteinwärts verändert wurde. Die rechte von zwei Fahrspuren ist nurmehr als Geradeaus- und Rechtsabbiegespur in Richtung Lehesterdeich (Deichverband) und in Richtung Borgfeld verändert worden.

Hiermit ergibt sich - insbesondere zu nachmittäglichem / frühabendlichen Berufsverkehr - erheblicher Rückstau teils bis hin zur Einmündung der Kopernikusstraße. Hiervon sind auch Borgfelder Anwohner der Bekassinenstraße und im Rohrdommelweg mit mehr als 100 Haushalten nachteilig betroffen. Diese beiden Sackgassen finden für motorisierten Verkehr ausschließlich über den Lehesterdeich Zugang nach Borgfeld hinein. Dies gilt ebenso für die hier rechnerisch noch nicht einbezogenen Borgfelder Anwohner im Wellhausenweg und Am Mariannenhof.

Die Ampelschaltung aus Richtung Am Lehesterdeich benachteiligt diese Anwohner bereits dadurch, dass dem querenden Verkehr der Lilienthaler Heerstraße und der Borgfelder Heerstraße und der dort verlaufenden Straßenbahntrasse den Vorrang zu gewähren. Die neue Fahrspurführung bewirkt um ein Weiteres eine Benachteiligung Borgfelder Anwohner.

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr des Beirates Horn-Lehe hat in seiner Sitzung am 05.11.2018 bereits gleichlautende Forderung gestellt

Der Antrag wurde einstimmig angenommen